

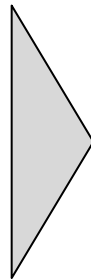
# Antrag auf Genehmigung eines Gastschulverhältnisses

gem. Art. 43 Abs. 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

<b>Antragsteller/in</b> (Erziehungsberechtigte)	
Name, Vorname:	
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort):	
Telefon:	E-Mail Adresse:

<b>Schüler/in</b>		
Name, Vorname:	Geburtsdatum:	Klasse:
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort), wenn abweichend vom Antragsteller:		

<b>Sprengelschule</b> (Schule des Wohnsitzes)
Name:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:



<b>Gastschule</b>
Name:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:

Ich/Wir beantragen den gastweisen Schulbesuch <b>ab</b>	<b>bis</b>
---	------------

<b>Antragsbegründung</b> (ggf. gesondertes Blatt beifügen)
Anlagen, die die obige Begründung bestätigen:

<b>Rechtlicher Hinweis</b>
Nach Art. 43 Abs. 1 BayEUG kann ein gastweiser Schulbesuch auf Antrag der Erziehungsberechtigten nur dann erfolgen, wenn zwingende persönliche Gründe vorliegen. Deshalb ist eine ausführliche Begründung erforderlich. Die Entscheidung trifft die Sprengelgemeinde im Einvernehmen mit dem aufnehmenden Schulaufwandsträger nach Anhörung der betroffenen Schulen. Die Fachaufsicht obliegt dem Schulamt der Sprengelschule. Es besteht keine Beförderungspflicht nach § 2 der Schülerbeförderungsverordnung.

Ort, Datum	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
------------	---

## Entscheidung des abgebenden Schulaufwandsträger:

Der Gastschulantrag wird

- genehmigt.
- nicht genehmigt.

Der entsprechende Bescheid ergeht

- an die Erziehungsberechtigten,
- zur Information an die abgebende Schule,
- zur Information an die aufnehmende Schule,
- dem Schulaufwandsträger
- sowie ggf. an das zuständige Staatliche Schulamt.

Ort, Datum

Unterschrift